

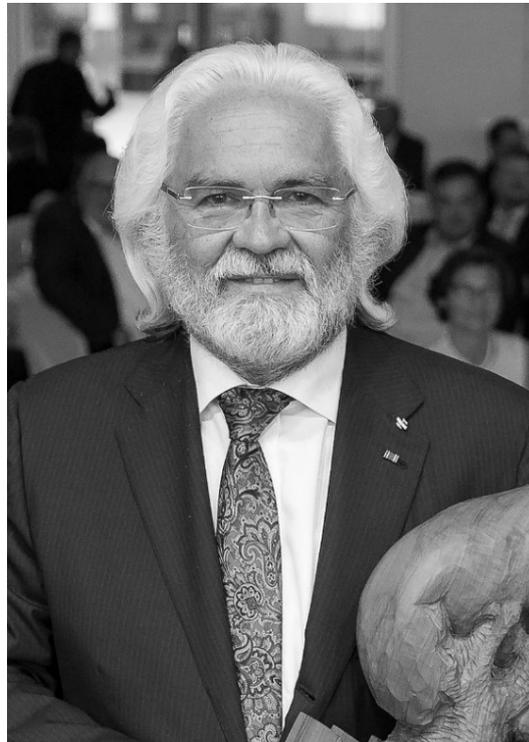


Es bleibt Idee und Liebe

In Erinnerung an Dr.-Ing. E.h. Stephan Röthele

Pulverhaus | Clausthal | DE

Der Gründungsgesellschafter, Visionär und Geschäftsführer der Sympatec GmbH System-Partikel-Technik, Dr.-Ing. E.h. Stephan Röthele, ist am 13. Januar 2023 im Alter von 76 Jahren verstorben. Der Pionier der Dispergierung und Messung trockener Partikelsysteme war bis zu seinem Tod als Geschäftsführer und Gesellschafter aktiv und hat in den letzten Jahren seinen Fokus auf die Gestaltung der Unternehmensnachfolge und des Generationenwechsels gelegt. In der Geschäftsführung des weiterhin unabhängigen und selbstbestimmten Familienunternehmens folgen sein Sohn Dr. Sebastian Röthele als Gesellschafter Geschäftsführer und Dr. Thomas Reck als Geschäftsführer Technik nach.



Dr.-Ing. E.h. Stephan Röthele
(Foto: Peter Sierigk)

Stephan Röthele, geboren am 23. November 1946 in Speyer am Rhein, schloss sein Studium der Mechanischen Verfahrenstechnik an der Technischen Hochschule Karlsruhe 1971 mit Diplom ab. Kurz nach dem beruflichen Start als Wissenschaftler im DFG-Sonderforschungsbereich 62 begleitete er seinen damaligen Doktorvater Professor Kurt Leschonski 1972 an die Technische Universität Clausthal. Dort war er als Oberingenieur mit dem Aufbau des Instituts für Mechanische Verfahrenstechnik betraut. Im Institut fokussierte er sich in seiner Forschungs- und Entwicklungstätigkeit auf die trockene Partikeltechnik. Sein erstes Patent war die Erfindung einer Differenzdrucksonde zur isokinetischen Absaugung. In zahlreichen weiteren Patenten, Publikationen, Vorträgen und Projekten wurde sein zunehmendes Engagement als Entwickler und Unternehmer sichtbar. Im Fokus standen – wissenschaftlich wie kommerziell – zunächst Anlagen zur trockenen Sortierung z. B. von Bims und Splitt, Rohstoffen aus KFZ-Schredderanlagen sowie der Altreifen- und Kupferkabelaufbereitung.



Seine besondere Expertise wurden schließlich Probenahme-, Dispergier- und Messsysteme zur Partikelgrößenanalyse. Zur Patentverwertung gründete Stephan Röthele 1977 sein erstes Einzelunternehmen, 1980 das PANTUC-Ingenieurbüro als Personengesellschaft und 1984 – gemeinsam mit Professor Leschonski und der Schweizer Rieter Holding AG – schließlich die Sympatec GmbH als erste Ausgründung aus der Technischen Universität Clausthal.

Bereits 1985 wurde er als erster Wissenschaftler mit dem Technologietransferpreis der Industrie- und Handelskammer Braunschweig ausgezeichnet. Im Folgejahr 1986 erhielt er in Bonn den ebenfalls ersten Technologietransferpreis des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft. Seitdem gab es zahlreiche weitere Ehrungen und Auszeichnungen, darunter die Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Technische Universität Clausthal im Jahr 2005. Für seine Verdienste auf wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene wurde er 2010 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. 2017 erhielt er den ersten Unternehmerpreis der Region38.

Stephan Röthele hinterlässt ein sehr gut entwickeltes Familienunternehmen, das sich als Ausgründung aus der Technischen Universität Clausthal international einen herausragenden Ruf in der Welt der Partikelmesstechnik erworben hat und in 2024 sein 40-jähriges Jubiläum feiert. Sympatec gilt als Technologieführer und Pionier der Trockendispergierung, überzeugt durch die herausragende Qualität seiner Messsysteme, eine ausgeprägte Kundennähe und eine anerkannte Applikationsexpertise, die ihresgleichen sucht. Sympatec ist Marktführer in vielen anspruchsvollen und relevanten Anwendungsbereichen seiner Kunden. Mit weltweit rund 200 Mitarbeitern an über 20 eigenen Standorten in 12 Ländern und mit einem Netzwerk von qualifizierten und langjährigen Partnern, verfügt Sympatec über eine starke internationale Organisation zur Erschließung der industrialisierten Welt in über 80 Ländern.

In seinen letzten Jahren, Monaten und Wochen hat Stephan Röthele mit ganzer Aufmerksamkeit und Kraft die erfolgreichen Unternehmensnachfolge und den Generationenwechsel in der Sympatec gestaltet. Mit Gründung der Sympatrie-Holdinggesellschaft im Oktober 2018 und einer Konsolidierung der Sympatec-Geschäftsanteile, ist zwischenzeitlich eine Mehrheit von über 80% in Familienhand versammelt. Im September 2022 ist Dr. Sebastian Röthele als Co-Geschäftsführer des bis dahin alleinigen Geschäftsführers der Sympatec GmbH Dr. Stephan Röthele bestellt worden. Der Sohn des Firmengründers ist bereits seit 2011 im Unternehmen und neben der kaufmännischen Geschäftsführung mit der Verkaufs- und Marketingleitung sowie strategischen Themen betraut. Weiterhin übernimmt er die Geschäftsführung in den internationalen Tochtergesellschaften. Die Geschäftsleitung der Sympatec GmbH wurde im Juli 2023 mit Dr. Thomas Reck, der seit 2018 in der technischen Leitung des Unternehmens Verantwortung trägt, um einen Geschäftsführer Technik erweitert.



Im Sinne seines Gründers Stephan Röthele bleibt die Sympatec ein weiterhin selbstbestimmtes, inhabergeführtes Familienunternehmen, das nachhaltig wirtschaftet und in erster Linie seinen Kunden verpflichtet ist.

Neben seinem beruflichen Engagement unterstützte der bekennende Oberharzer Stephan Röthele unter dem Motto „Fundamente sichern, Talente fördern“ als Initiator, Förderer, Sponsor oder Mäzen – selbst oder mit seinem Unternehmen – zahlreiche Projekte in seiner Region wie die Musikfestivals Braunschweig Classix und Harz Classix, die Sanierung der Clausthaler Marktkirche und seiner Orgel, wie auch der Zellerfelder St.-Salvatoris-Kirche, die Aufwältigung historischer Bergbaustätten auf seinem Firmengelände oder die Förderung seiner Alma Mater, der TU Clausthal. Neben Kunst, Kultur und Wissenschaft begleitete der begeisterte Wintersportler die einheimischen Weltklasse-Biathleten Arnd Peiffer und Daniel Böhm vom Amateur- in den Profibereich und unterstützte den Harzer Wintersportnachwuchs.

Seine Heimatregion verliert ebenso wie sein Unternehmen und sein berufliches Umfeld eine herausragende und inspirierende Persönlichkeit. Stephan Röthele hinterlässt seine Frau, zwei Kinder und fünf Enkelkinder. In einer bewegenden und international geprägten Trauerfeier in der Marktkirche in Clausthal am 4. Februar 2023 nahmen Familie, Freunde und persönliche wie berufliche Wegbegleiter Abschied. Am 6. Oktober 2023 findet in Memoriam ein Abschiedskonzert „Unvollendet Vollendet“ im Rahmen des Harz Classix Festivals mit Weltstar Mischa Maisky mit Tochter Lily und Sohn Sascha sowie der NDR-Radiophilharmonie unter der Leitung von Albrecht Mayer in der Marktkirche zum Heiligen Geist in Clausthal statt.

Ansprechpartner Medien

Tina Pukrop
Marketing-Koordinatorin

Sympatec GmbH
System | Partikel | Technik
Am Pulverhaus 1
38678 Clausthal-Zellerfeld
Germany

Phone +49 5323 717 273
Fax +49 5323 717 229

marketing@sympatec.com
www.sympatec.com

Alina Probst
Marketing-Koordinatorin

Sympatec GmbH
System | Partikel | Technik
Am Pulverhaus 1
38678 Clausthal-Zellerfeld
Germany

Phone +49 5323 717 274
Fax +49 5323 717 229

marketing@sympatec.com
www.sympatec.com